

**„Blockaden an der Wurzel packen“
Traumawurzeln aufspüren und entstressen mit**

ROMPC® Relationship-oriented Meridian-based
Psychotherapy, Counselling and Coaching



**von Esther Weinz, Kassel
ROMPC-Dozentin / Coach /
TraumaTherapeutin
Vortrag 3. ROMPC-Kongress, Wien**

**Herzlich
Willkommen!**

**Brunnen im Türkenschanzpark, Wien,
zum Völkerfrieden, gegenüber Kongresshotel,
mit wunderbaren Weisheiten zum Thema!**




„Brunnenweisheit 1“ - Wissen, wer bin ich?“



„Brunnenweisheit 2“ - Selbsterkenntnis





**Hilfe, wer bin ich?
und wenn ja,
wie viele?**

kleine Übung: ich bin!

- tief atmen
- Körper bewusst wahrnehmen
- evtl. Körpergrenzen abklopfen
- auf die Mitte des Brustbeins klopfen
- laut sagen „ich bin...!“
- spontan Ergänzungen kommen lassen
- kein Problem, wenn nichts kommt
- dann weiß ich zwar im Moment nicht,
wer ich bin, jedoch ich weiß, dass ich bin!

„Landkarten zur Orientierung bei der Arbeit mit Teilpersönlichkeiten“



1. Transpersonale Landschaft (Hypothesen)
Seelen-Kontinuität über das jetzige
biologisch-materielle Leben hinaus,
Seelenverirrungen, Energieanhaftungen
2. Interpersonelle (zwischenmenschliche,
soziale) Landschaft => äußeres Team
3. Intrapersonelle (innerseelische)
Landschaft => inneres Team



**Einstein:
Materie ist
im Wesentlichen
in Zeit
„eingefrorene“,
erstarrte Energie.**

1. Transpersonale Landschaft



Unser Getrenntsein ist Illusion;
wir sind miteinander verwobene Teile des Ganzen -
wir sind ein Gewässer, das sich bewegt und erinnert.
Unsere Wirklichkeit ist größer als du und ich
und als alle Schiffe,
die auf dem Gewässer segeln,
und als alle Gewässer, auf denen sie sich bewegen.
(Ervin László,
ungarischer Wissenschaftsphilosoph,
Systemtheoretiker, Club of Budapest)

2. Interpersonelle Landkarte

Ziele **TEAM**:

1. **T**eilnahmeberechtigtes **E**ngagement
Aller **M**itglieder
2. an einem Strang ziehen, um „satt“ zu werden
3. gegenseitige wertschätzende Unterstützung dient dem
„Überleben und dem Erfolg“
in der Gruppe (äußeres Team) und
im inneren Team
4. Teamleitung wird anerkannt

3. Intrapersonelle Landschaft: Arbeit mit Teilpersönlichkeiten => Ziele

Erwachsene Persönlichkeit (Kernp.) führt Regie:

=> **Entscheidung** unter Berücksichtigung aller Teilpersönlichkeiten, wer teilnahmeberechtigt ist

=> **Entlassung** der „Nichtteilnahmeberechtigten“, wie

- Introjekte (innere Elternfiguren) oder
- Intrusive Life States (ILS - energet. Besetzungen)

=> **Integration** der Teilnahmeberechtigten

- Bedürfnisse des Kindes (BLS), angepasst an die heutige erwachsene Situation
- Dissoziationen (DLS) - Abspaltungen sind aufgelöst
- Past Life States (PLS) - Befreiung der Last - neue Sinnorientierung, dem jetzigen Leben angemessen

Traumatisierungen (Tr.) der Teilpersönlichkeiten

BLS - Biologischer Life State / Eigenes Leben

Kern

Kernpersönlichkeit, führt Regie, erwachsene Anteile

Aktuelle Tr. => Verdrängung / Verhaftung

Tr. Inneres Kind => (un)bekannte Tr. => **Regression**

Introjekte => verinnerlichte **Elternfiguren**

DLS **Dissoziativer Life State** => Trauma - Abspaltung

PLS **Past Life State** => Traumarelikt aus früherem Leben,
Seelen-Kontinuität, Lebensthemen überprüfen

ILS **Intrusiver Life State** => Fremdbesetzung durch Energien
Verstorbener

„Angst im Dunkeln“- mögliche Ursachen

(Traumatisierung => Tr.)

- **Eigene aktuelle Tr.:** letztes Jahr nachts im Dunkeln bei Glatteis ausgerutscht, Bein gebrochen => komplizierte Operation
- **Eigene lebensgeschichtliche Tr. / Inneres Kind:** => von Eltern zur Strafe immer wieder im dunklen Keller eingesperrt
- **Fremde übernommene Traumatisierungen**
- **Introjekt:** Vater im Krieg im Schützengraben verschüttet, aus Liebe Trauma mit getragen
- **DLS:** lässt nachts Licht brennen, Angst ist jedoch abgespalten, weiß nicht warum Licht brennen soll, wurzelt oft in sehr früher Tr., die nicht erinnert wird
- **PLS:** Dieb in einem früheren Leben, wurde viele Jahre im dunklen Keller eingekerkert
- **ILS:** eine andere Person, wurde in ihrem vorherigen Leben nachts überfallen und ermordet - „Schwächung - offene Tür“ des Klienten ermöglicht energetische Besetzung

Traumursachen / Blockadewurzeln => Fragmentierung der Persönlichkeit (ein mögliches Beispiel)

Extrapersoneller
Raum

Seelen-Kontinuität

DLS

BLS
Inneres Team

Regie
Kern

Introjekte

ILS

PLS

Tr. Inneres Kind

Aktuelle Tr.

ROMPC-Behandlungsziel => Defragmentierung der Persönlichkeit

Extrapersoneller
Raum

Seelen-Kontinuität

ILS

BLS
Inneres Team

Kern
Regie

PLS

Tr. Inneres Kind

DLS

Aktuelle Tr.

Introjekte

Eruierung => Problem / Ursache => ROMPC-Fragetechniken

- sorgfältiges **Interview**, konkret zu dem jetzigen Anliegen, unerhörte Geschichte erkennen
- **Fokussierung**
- **Was steckt dahinter?**
 - ? **Gruselphantasie** (Projektion erlittener Verletzungen der Vergangenheit in Zukunft)
 - ? **Übertragungstransaktion** (weisen im „Gewand“ einer sich auf die Gegenwart scheinbar beziehenden Aussage auf den historischen Konflikt hin)
 - ? **Grundüberzeugung** (reflektorische Niederschlag unvollendeter Beziehungserfahrungen)

ROMPC®

ist die Methode der Wahl bei der Defragmentierung und der Integration der Teilpersönlichkeiten zu einem funktionsfähigen inneren Team, bei dem die erwachsenen bewussten Anteile die Regie führen können:

- => einfach und effektiv bei der Entstressung oder Traumaablösung zu nutzen
- => auch in tiefen Trancezuständen anwendbar
- => gute Kombination mit anderen Verfahren möglich
- => nachhaltige Wirkung

Teilpersönlichkeiten früherer Leben - transpersonaler Hintergrund



Viele Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen gehen davon aus, dass es **ein Leben vor und nach diesem Leben gibt**, dass es eine energetisches Weiterbestehen der Seele, des als "Ich oder Selbst" wahrgenommenen Zustandes gibt und dass dieses Ich in einem folgenden Leben, in einem neuen Körper wieder auftauchen (**reinkarnieren**) kann.

Besonders die Schweizer Ärztin **Elisabeth Kübler-Ross** hat uns mit Ihren Interviews mit reanimierten Menschen einen Blick in die Welt jenseits des Todes erlaubt .

Arbeitshypothese: Aus diesen früheren Leben übernehmen wir manchmal Aufträge, die nichts mit der Realität des jetzigen Lebens zu tun haben und die uns in unserem heutigen Handlungsspielraum bedeutend einengen können. Auch hier ist es wichtig, die Not der Seele zu würdigen und Unterstützung zu geben, um in Frieden zu kommen.

Spezifische Fragetechniken + kinesiologischer Test für PLS

Spezifische Antworten, geben Hinweise auf die Teilpersönlichkeit, die mit Problem verknüpft ist:
Woher kennst Du Problem? => BLS, Introjekt

Wie fühlt sich Problem an? => DLS, PLS, ILS?

PLS: „Es fühlt sich wie eine Pflicht, Erblast, Fluch oder Wiedergutmachung an“

- Ermittlung des **Belastungsscores** (0-10)

Tests zur Unterstützung und Konkretisierung:

- kinesiologischer Muskeltest
- Biotensor / Pendel

Fallbeispiel: Integration PLS (7/2010) => Frau Schmidt, 36 J. verh.,
promovierte Gymnasiallehrerin, (2000 / 8 Sitz.; 2010 / 13.Sitz.)

Anliegen: „**Ich bin mir meiner Selbst unsicher**“, Angst vor
Ablehnung vor allem in nicht intellektuellen Kreisen (Freunde des
Ehemannes) **BLS 8**

1. Interview: Das Anliegen fühlt sich wie Erblast, Wiedergutmachung an

Test: männl. PLS, Tr. durch körperliche Gewalt durch äußere Ereignisse
und Umstände, mit 13 J., Tr. führte nicht zum Tod, wahrscheinlich
Insasse eines Konzentrationslagers in der Nazi-Zeit.

2. Iv.: Kl. hat sich seit Pubertät mit Faschismus, Unrechtssystemen, und
Tätergemeinschaften beschäftigt

Nach Integration des PLS: Kl. fühlt sich sehr erleichtert, befreit von den
Unsicherheiten und Ängsten. Kl. erlebte die Beh. als fundamentale
Erfahrung, ist überrascht wie „viel Welt um mich herum ist“ sieht ihr jetziges
Leben mit neuen Augen, plant, das was ihr Freude macht, statt
hauptsächlich zu arbeiten, „als ob ich mich völlig neu kennen lerne, als ob
ein Resetknopf gedrückt wurde.“ Kl. ist neugierig auf neue Erfahrungen mit
anderen Menschen. „Keine Zweifel mehr, wer ich bin und was ich tue.“
„Ich fühle mich 10 Jahre jünger, beschäftige mich mit mir auf eine völlig
neue Weise, als ob alles von vorne anfängt.“ Anfangsanliegen **BLS 2-3**

ROMPC Behandlungsablauf PLS

- wichtigste Aspekte:

- Absprache / Einverständnis mit Kernpersönlichkeit
- Tranceinduktion im Liegen: z.B. Wiese mit Höhle – Tunnel – Fahrstuhl „Wir gehen in die Zeit vor der Zeit“, dahin wo Dein Problem entstanden ist
- Identifikation mit PLS (Namensgebung)
- Traumarelikte / unerhörte Geschichte / Beziehungsbedürfn. erfragen, würdigen, entkoppeln erlösen
- Todestag: Gefühle, Schwur erkennen, Blick über den „Graben der Zeit“
- Kommunikation mit BLS, Rücknahme des PLS-Schicksals
- friedvoller Sterbeprozess in Beziehung
- Trance-Rückholung
- Auswertung => Bedeutung für das jetzige Leben (BLS)

Fremdbesetzte Teilpersönlichkeiten - Intrusive Life States (ILS)



Wenn wir davon ausgehen, dass Seelen nach dem Tod des Körpers weiter existieren, dann besteht auch die Möglichkeit, dass diese Energiewesen, den unsichtbaren, jedoch manchmal durchaus fühlbaren Kontakt, zu Lebenden suchen. Gerade nach traumatischen Toden scheint es für manche dieser Seelen schwierig zu sein, sich von der materiellen Welt zu lösen. Wir Lebende bieten durch Ungelöstes in unserer Biographie "**Einfallstore**" oder "**Anziehungspunkte**".

Auch hier ist es wichtig, die Beweggründe der Intrusiven Life States zu verstehen und zu würdigen, ihnen mental in Ruhe und Frieden ins annehmende und verzeihende Licht des Jenseits zu verhelfen und den Klienten damit von der Besetzung zu befreien

Spezifische Fragetechniken + kinesiologischer Test für ILS

Spezifische Antworten, geben Hinweise auf die Teilpersönlichkeit, die mit Problem verknüpft ist:
Woher kennst Du Problem? => BLS, Introjekt

Wie fühlt sich Problem an? => DLS, PLS, ILS?

ILS: „Es zieht mir Energie ab“ „Es überfällt mich“ „Es ist, als ob ich neben mir stehe, gar nicht ich selbst bin“

- Ermittlung des **Belastungsscores** (0-10)

Tests zur Unterstützung und Konkretisierung:

- kinesiologischer Muskeltest
- Biotensor / Pendel

Fallbeispiel: Ablösung ILS 5/2007 => Frau Maier, 47 J. verh.,
arbeitet als Sozialpädagogin in Psychiatrie, in der Vorgeschichte
schwere körperliche und seelische Gewalterfahrungen
(1985-1995 bei mir, 2007 / 2 Sitz.; 2010 / 2 Sitz.)

Anliegen: bevorstehender Besuch beim Kieferorthopäden,
Gruselphantasie: **Angst geschlachtet zu werden, BLS 10**

Interview: Symptome kommen plötzlich => Zittern und jegliche Energie geht weg

Test: weiblicher ILS, weiß nicht, dass tot, Suizid, Bekannte der Mutter
und ihr persönlich bekannt, offene Tür durch Zahnarztbesuch vor 1 Woche

Nach Beh.: Angst nicht mehr vorstellbar.

Im Audiointerview nach 3 Jahren gibt Kl. folgendes an:

hat alle Eingriffe - einige - bei Kieferorthopäden, gut überstanden.

Kann sich sogar im Liegen behandeln lassen. Die Behandlung hatte
nachhaltige Wirkung. Es funktioniert! Die Zahnärztin war sehr überrascht,
wie angstfrei die Kl. jetzt sich behandeln lassen kann.

Kl. ist dankbar, dass sie die Behandlung bei mir gemacht hat

ROMPC-Behandlungsablauf ILS - wichtigste Aspekte:

- Absprache / Einverständnis Kernpersönlichkeit
- Entspannung + Lichtritual Im Sitzen
- Imagination des ILS als Symbol (Pflanzen-, Tier- oder Gegenstandswelt, Schatten oder konkrete Figur) auf leerer Leinwand (Projektionsfläche) in sicherem Abstand
- Indirekte (!) Ansprache des ILS, **nicht den Klienten als Stellvertreter tappen, verstärkt die Bindung!, wenn Tr.beh. des ILS nötig, dann schickt Klient imaginierte Lichtstrahlen auf die Traumapunkte**
- Bedauern, Würdigung, Verständnis ausdrücken
- Konfrontation, mit dem Ziel, die Besetzung zu beenden
- Imagination (Tunnels aus Licht) ILS geht in Frieden ins Licht
- Auswertung => Bedeutung der größeren Freiheit

Übung: Imagination heilende Lichtstrahlen



- **Stellen Sie sich** ein Gesicht von einem Menschen **vor**, für den **heilendes Licht hilfreich sein könnte** (oder eigenes G.)
- Fragen Sie Ihr vorgestelltes Gegenüber: Darf ich Dir Licht schicken? wenn Ja => Was ist jetzt die **passende Heilfarbe**?
- Mit dieser Farbe **imaginieren Sie** sanfte oder kräftige **Lichtstrahlen** auf die **Traumapunkte** (Augenbrauen innen, Augenwinkel außen, unter Augen (Mitte) im Gesicht der vorgestellten Person (1 Punkt nach dem anderen),
- Gehen Sie **in Kontakt** mit dem imaginierten Gegenüber, hören, sehen und fühlen Sie, was passiert
- Sprechen oder denken Sie zum Gegenüber:
Sei in Frieden mit allem, was Dir geschehen ist - nimm das Licht zu Deiner Heilung
- Spüren Sie, wann es genug ist und **verabschieden Sie sich deutlich**

ILS - Behandlung nach Edith Fiore,
(aus Besessenheit und Heilung, Befreiung der Seele)
eine Möglichkeit der ritualisierten ILS-Ablösung

zum imaginierten ILS laut und deutlich sprechen:

- Du bist nicht (Name des Besessenen)
- Dein Körper ist tot
- Du hast dich an (Name des Besessenen) geheftet
- Du schadest Dir und (Name des Besessenen)
- Deine Angehörigen und Freunde aus der geistigen Welt sind bereit Dir zu helfen
- Du wirst dich in einem perfekten Lichtkörper befinden
- die Hölle gibt es nicht
- Du wirst ein wunderbares, friedvolles Leben haben
- Gehe in Frieden mit meinem Segen

Imagination, der ILS als Lichtgestalt geht in einen Tunnel aus Licht, wo er von liebevollen Lichtgestalten empfangen wird und verschwindet dann mit ihnen am Ende des Tunnels

Frau Maier (2), ILS Ablösung, Juni 2010

- Angst, Kontrolle zu verlieren, BLS 7-8 (z.B. beim Fahrrad fahren - oder eigener Wutausbruch)

Interview: Angst überfällt mich plötzlich aus heiterem Himmel

Test: weiblicher ILS, weiß nicht, dass tot ist, ist der Kl. persönlich bekannt

Interview: Zwei Menschen im Bekanntenkreis, die sich in den letzten Jahren suizidiert haben, ein Bekannter des Ehemannes und ehemalige Klientin von Frau M. (Caroline)

Besetz. als Frau M. 47 J. war;

offene Tür => großer Arbeitsstress, eine Kollegenstelle war nicht besetzt, dann Suizid der Klientin Caroline, daraufhin wurde Psychiatrie verklagt (Patientin zu früh entlassen). Frau M. war nicht in der Entscheiderfunktion, jedoch bei der Betreuung von Caroline sehr engagiert.

Beh.: Caroline wird symbolisiert als Distel auf Leinwand => und erhält Unterstützung, um in Frieden ins Licht zu gehen. Die Ablösung ist für Frau M. sehr berührend.

Rückmeldung von Fr. Maier per Mail vom 21.9.2010
nach Anfrage von mir, wie es ihr nach unserer Sitzung
im Juni 2010, ergangen ist:

Hallo, mir geht es gut, beim Radfahren habe ich immer
noch Angst, aber keine so überflutende wie vor der
Sitzung bei Dir. Manchmal führen mich meine Gedanken
noch zu der Klientin, aber ich kann mich davon
abgrenzen. Ich glaube, dass die Sitzung die Lösung
von der extremen Angst und von der Klientin gebracht
hat.

Jetzt hat Bernd auch ein Fahrrad und wir können gut
zusammen üben, ohne jedoch große Radtouren zu
machen!

Liebe Grüße und alles Gute in Wien

**Wer bin ich? Übung: Füße am Boden spüren,
Körper wahrnehmen, tief atmen, Text lesen:**

*„Heute nacht träumte ich, ich sei ein Schmetterling
und flöge auf einer Wiese voller Blumen.
Nun, da ich aufgewacht bin, weiß ich nicht recht,
bin ich nun ein Mensch, der geträumt hat,
ein Schmetterling zu sein,
oder bin ich ein Schmetterling,
der jetzt träumt ein Mensch zu sein?“
(Chuangtzu, chinesischer Philosoph)*



**Abschluss => mehrmaliges Klopfen, Mitte Brustbein,
dabei sagen oder denken:**

**Ich bin auf dieser Welt mit allen meinen Anteilen!
Ich akzeptiere und liebe mich, so wie ich bin!**

„Brunnenweisheit 3 - Liebe“



„Brunnenweisheit 4 - Herzensfreude“



Ein Weg zu innerem und äußeren Frieden => intrapersonell - global - transpersonal



Die vertikale ROMPC-Arbeit durch die Integration und Befriedung der Teilpersönlichkeiten, ermöglicht es Menschen in Frieden, Balance und tiefe Ausgeglichenheit zu kommen. Ich arbeite hierbei auf der transpersonalen und intrapersonellen Ebene.

Um streitende Paare oder Gruppen jeder Art bei friedlichen Lösungen zu unterstützen, arbeite ich mit ROMPC-Konfliktmanagement, verbunden mit Systemaufstellungen. Dieser Ansatz ist auch global zur Völkerverständigung denkbar.

**Vielen Dank für Ihr Interesse!
Kontakt, Informationen, Anfragen:**



Esther Weinz

Kunoldstr. 59, D-34131 Kassel

F +49 (0)561 316 13 23

M +49 (0)173 522 93 73

Mail: info@AccaKassel.de

Web: www.AccaKassel.de

**weitere Infos zum Kongress-Vortrag und zu ROMPC finden Sie hier (rot = aktiviert):
diese Vortragsfolien mit Musik als Video**

=> <http://www.youtube.com/watch?v=HWzuyohNKLk>

Downloads: => <http://www.accakassel.de/ACCA/Downloads.html>

ROMPC => <http://www.accakassel.de/ACCA/Stress-Trauma-KonfliktBewaltigung.html>

ROMPC-Ausbildungen Berlin /Rhein-Main

=> <http://accakassel.de/ACCA/ROMPC-Ausbildung.html>